



Auf dem Weg:  
Certified Linux



**Linux-Fortbildungen  
und das  
LPI-Ausbildungsprogramm  
an der  
Landesakademie für Fortbildung und  
Personalentwicklung an Schulen  
<http://lehrerfortbildung-bw.de>  
(Esslingen, Baden-Württemberg)**

Andreas Grupp  
[grupp@lehrerfortbildung-bw.de](mailto:grupp@lehrerfortbildung-bw.de)



# Die Landesakademie – 3 Standorte

- Auf der **Comburg** findet schwerpunktmäßig Führungsfortbildung statt.
- **Bad Wildbad** bietet vor allem Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer der allgemein bildenden Schulen und der Sonderschulen.
- **Esslingen** ist das Fortbildungszentrum für Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen.





# Aufgaben der Landesakademie

- Zentrale Konzeptentwicklung und Qualifikation des Fortbildungs- und Beratungspersonals (Multiplikator/innen)
- Qualifizierungsangebote für das pädagogische Führungspersonal
- Qualifizierung von Lehrer/innen mit besonderen Aufgaben im schulischen System
- Bereitstellung von fachlich/inhaltlichen Fortbildungsangeboten für spezielle Gruppen
- Durchführung von Wunschkursen für Schulen
- Beratung von Schulen und Schulverwaltung im Fortbildungsbereich



# Linuxfortbildungen – Historie

- Beginn von Linux-Fortbildungen vor ca. 10 Jahren (5 bis 7,5 Tage/Jahr)

Inhalte:

- Installation
- Grundlagen auf Shellebene
- Typische Serverdienste (Drucken, Fileserver, SSH, Mail, Apache, DNS)
- Netzwerkgrundlagen



# Linuxfortbildungen – Historie

- Unabhängig davon Entwicklung einer Musterlösung für schulische Netzwerke:
  - Linux
  - Novell
  - Windows
- Schulung der Administratoren (Netzwerkberater) zur Nutzung der jeweiligen Lösung
- System regionaler Arbeitskreise
- Vertiefung auch via LFB's wie vorige Folie



# Linuxfortbildungen – Historie

- U.a. durch zunehmende Anzahl an Linuxadmins und Integration von NOS in Lehrpläne  
=> steigende Nachfrage nach Grundlagenschulung
- Im Netzwerkbereich ähnliche Entwicklung  
=> Deckung durch Implementierung des Cisco Networking Academy Programs seit 2001 mit großem Erfolg
- Deckung im Linux-Bereich mittels Fortbildungen mit LPIC-Topics als "Lehrplan"





# Linuxfortbildungen – Historie

- Ausschreibung 2005, Umsetzung 2006 durch Regierungspräsidium Stuttgart  
12 LFB-Tage an 3 Schulen, Abschluss mit Zertifizierung auf Linux-Veranstaltungen
- Zweite Runde 2007 über Landesakademie (bereits als LPI Approved Academic Partner)  
Pro LPIC-1-Teil nun fünf LFB-Tage + ein Prüfungstag
- Dritte Runde in 2008 läuft derzeit





# Aufbau der LPIC-Fortbildung

- Blended-Learning-Konzept
  - Präsenztage (3x2 je LPIC-Teil – incl. Prüfung) mit Materialien der Referenten
  - Vorbereitung individuell (Bücher, Linup Front Materialien, Websites wie <http://www.lpi-test.de> bzw. später <http://www.lpi-academy.de>)
  - Unterstützung durch Lern-Management-System Moodle  
<http://moodle.org>







# Aufbau der LPIC-Fortbildung

- Anordnung der Inhalte:
  - Ursprünglich sequentielle Abarbeitung der LPIC-Topics
  - Später Umstellung der Reihenfolge auf Basis der vorliegenden Erfahrungen (z.B. Start mit Topic 1.103 – GNU und Linux Kommandos)
  - Reihenfolge für Teilnehmer/innen bekannt => individuelle Vorbereitung möglich (und notwendig)